



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.900 Exemplare E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

31. August 2017

Ausgabe 08



Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.09.2017. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 18.09.2017.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917
 Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
 allen Jubilaren im Monat September recht herzlich zum Geburtstag,
 ganz besonders den nachfolgend Genannten

in Fockendorf:

am 01.09. Frau Waltraude Böhm 80.
 am 19.09. Herrn Gerd Dütsch zum 75.
 am 19.09. Frau Barbara Ebert zum 70.
 am 27.09. Frau Marianne Schimmelpfennig zum 80.
 am 28.09. Herrn Günter Voigt zum 80.

in Haselbach:

am 13.09. Frau Erika Nitzsche zum 70.
 am 29.09. Herrn Gerd Sporbart zum 70.

in Treben:

am 16.09. Frau Heike Hoffmann zum 75.
 am 16.09. Frau Carla Löchel zum 80.
 am 21.09. Herrn Peter Twirnsnik zum 75.

in Plottendorf:

am 06.09. Frau Margot Bendel zum 85.
 am 12.09. Herrn Walter Ulbrecht zum 90.
 am 13.09. Frau Renate Riedel zum 75.
 am 14.09. Frau Elfriede Mäder zum 90.

in Windischleuba:

am 04.09. Frau Roseline Kuske zum 75.
 am 23.09. Frau Angelika Sachse zum 70.

in Borgishain:

am 01.09. Herrn Klaus-Peter Swolensky zum 75.

in Pähnitz

am 09.09. Frau Käte Schulze zum 85.

in Remsa

am 02.09. Frau Renate Heckel zum 70.

Entsorgungstermine 2017

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 01.09. | 15.09. | 29.09.
 Blaue Tonne (20) 22.09.
 Gelber Sack (8) 22.09.
 Biotonne (13) 01.09. | 15.09. | 29.09.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 01.09. | 15.09. | 29.09.
 Blaue Tonne (7) 05.09.
 Gelber Sack (20) 08.09.17
 Biotonne (13) 01.09. | 15.09. | 29.09.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 01.09. | 15.09. | 29.09.
 Blaue Tonne (20) 22.09.
 Gelber Sack (8) 22.09.
 Biotonne (13) 01.09. | 15.09. | 29.09.

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	01.09.2017	15.09.2017	29.09.2017
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	26.09.2017		
Tour 7	Lehma, Trebanz	05.09.2017		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	22.09.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	22.09.2017		
Tour 20	Lehma, Trebanz	08.09.2017		
Biotonne				
Tour 13	Alle Orte	01.09.2017	15.09.2017	29.09.2017

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	08.09.2017	22.09.2017	
Tour 11	Zschaschelwitz	01.09.2017	15.09.2017	29.09.2017
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	04.09.2017	18.09.2017	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	04.09.2017	18.09.2017	28.09.2017
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	05.09.2017		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	21.09.2017		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	22.09.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	22.09.2017		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	07.09.2017		
Biotonne				
Tour 5	Schelchwitz	08.09.2017	22.09.2017	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Zschaschelwitz	01.09.2017	15.09.2017	29.09.2017

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz | Agricolaplatz 1

Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

Suche für vorgemerkte Kunden

Immobilien aller Art.

Immobilienhandel | Wertermittlungen

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017

1. Die Wählerverzeichnisse zur Bundestagswahl für die Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba werden in der Zeit vom 04.09. – 08.09.2017 (20. – 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten (siehe VG-Teil dieser Zeitung) in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, **Wahlamt (2. OG, barrierefrei)**, Breite Straße 2, 04617 Treben für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist am PC möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis 08.09.2017 bis 13:00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Wahlamt, 2. Obergeschoss Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 194 Gera-Greiz-Altenburger Land

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses **Wahlkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 08.09.2017) versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22.09.2017 (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Wahlamt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn der Berechtigte zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform aus-schließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle angegeben werden.

Treben, 31.08.2017

Wahlamt

Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

Wahlbekanntmachung

1. Am 24.09.2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. In der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ werden folgende Wahlbezirke gebildet:

Wahlbezirk	Wahlkreis	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße Nr., Zimmer Nr.)
01	194	Treben	Breite Straße 2, Begegnungsstätte, 04617 Treben
01	194	Haselbach	Altenburger Straße 17, Gemeindeamt, 04617 Haselbach
01	194	Fockendorf	Schulstraße 7, Gemeindeamt, 04617 Fockendorf
01	194	Gerstenberg	Luckaer Straße 52, Begegnungsstätte, 04617 Gerstenberg
01	194	Windischleuba	Erich-Mäder-Str. 13, Gemeindeamt 04603 Windischleuba

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 03.09.17 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in der Stadt Lucka, Pegauer Straße 17, 04613 Lucka zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

>>>>>

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Treben, den 31.08.2017

Wahlamt, Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“

Gerstenberg

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 15.08.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 73/2017

Festlegung Gemeindevahlleiter zur Bundestagswahl am 24.09.2017: Bürgermeister Bertram Schröder und als Stellvertreter Henry Ebert.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 74/2017

Beschlussfassung zum Bauantrag von Frau Jana Peckmann, Einbau einer zusätzlichen Wohnung in ein als Wohnhaus genutztes Gebäude, Gemarkung Gerstenberg, Flur 1 Flurstück 27/12.

- einstimmig beschlossen -

gez. Schröder, Bürgermeister

Treben

Bekanntmachung

In der 18. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 11.07.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 140/18/2017

Beschlussfassung über die Niederschrift der 17. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.04.2017.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 141/18/2017

Beschlussfassung zur Übertragung der Vorbereitung der Bundestagswahl auf die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“. Festlegung Gemeindevahlleiter: Bürgermeister Klaus Hermann.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 142/18/2017

Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Beseitigung Hochwasserschäden – Instandsetzung Pleißewehr Treben – 1. Nachtrag Nr. 170180A vom 23.05.2017“ an die Firma Heli Transport und Service GmbH.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 143/18/2017

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Dr. Heike Nelles, Errichtung eines Carports mit Geräteraum, Gemarkung Lehma, Flur 1 Flurstück 19.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 144/18/2017

Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Michael Haase, Neubau Garage und Abstellraum, Gemarkung Treben, Flur 2, Flurstück 202/2.

- einstimmig beschlossen -

gez. Hermann, Bürgermeister

Windischleuba



Bekanntmachung

In der 17. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 03.08.2017 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 142/2017

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.08.2017.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 143/2017

Der Gemeinderat Windischleuba beschließt den Bauantrag Frau Jessica Naumann und Herrn Toni Hillig.

Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Grundstück: Gemarkung Bocka, Flur 2, Flurstück 22/2, Dolsenhainer Straße.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 144/2017

Der Gemeinderat Windischleuba beschließt, die Arbeiten zur Bundestagswahlvorbereitung an die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ zu übertragen.

Als Gemeindevahlleiter für die Bundestagswahl wird festgelegt: Frau Doris Fischer.

- einstimmig beschlossen -

gez. Reinboth, Bürgermeister

Anordnung der sofortigen Vollziehung

In Bezug auf die im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ vom 23.12.2016 angeordnete Teileinziehung nach § 8 ThürStrG bezüglich der Hauptstraße in der Ortslage Remsa und der Luckaer Straße in der Ortslage Windischleuba, vom Abzweig Altenburg/Windischleuba in Remsa und in Windischleuba bis zur Bundesstraße 7, wird die sofortige Vollziehung der Teileinziehung angeordnet.

Begründung:

Die am 23.12.2016 veröffentlichte Teileinziehung der oben genannten Straße verfolgt unter anderem den Zweck, den Straßenkörper einschließlich Bordsteine und Gehwege über die übliche Abnutzung hinaus vor Beschädigungen durch Fahrzeuge über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht und durch Kraftomnibusse zu schützen. Solche Schäden lassen sich betriebsbedingt nicht vermeiden. Dies gilt insbesondere für die Straßenborde und Gehwege, da die Straße relativ schmal ist und Fahrzeuge über 7,5 t oder Kraftomnibusse im Begegnungsverkehr verkehrsbedingt immer wieder über Bordsteine und Gehwege fahren. Dies führt zu einer Beschädigung der Straße über die übliche Abnutzung hinaus, welche in der Straßenbaulast der Gemeinde steht.

Vor diesem Hintergrund liegt es im öffentlichen Interesse bzw. im überwiegenden Interesse des Straßenbaulastträgers, die sofortige Vollziehung der Teileinziehung anzuordnen, da ansonsten der dargelegte Zweck der Teileinziehung insgesamt verfehlt würde, nämlich Beschädigungen des Straßenkörpers über die übliche Abnutzung hinaus durch Fahrzeuge über 7,5 t und Kraftomnibusse zu vermeiden. Solche Schäden können sonst täglich in unvorhersehbarem Ausmaß auftreten und sich durch den weiteren Verkehr vertiefen.



Reinboth, Bürgermeister



– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

Bioabfälle in der Biotonne sammeln ist Pflicht

Wo nicht selbst kompostiert wird, müssen Bioabfälle in die Biotonne. In die graue Restmülltonne dürfen keine Bioabfälle aus Haushalt, Küche und Garten.

In jedem Fall ist eine Biotonne zu beantragen oder ein Antrag auf Befreiung von der Biotonne zu stellen. Beide Formulare hierzu erhalten Sie im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft in der Jüdengasse 7 in Altenburg oder als Download auf der Webseite www.awb-altenburg.de unter „Formulare“. Bei **Eigenkompostierung** auf Ihrem Grundstück **oder Mitnutzung einer Biotonne** ist der „Antrag auf Befreiung Biotonne“ vollständig auszufüllen und unterschrieben zurückzusenden. Bei **gewünschter Biotonne** ist der „Antrag auf Biotonne/n“ vollständig auszufüllen und unterschrieben zurückzusenden.

§ 11 Abs. 1 KrWG (Kreislaufwirtschaftsgesetz) verpflichtet die deutschen Städte und Landkreise seit 1. Januar 2015 alle Bioabfälle getrennt zu sammeln. Gemäß § 3 KrWG sind von dieser Vorgabe sowohl Garten-, Park- und Landschaftspflegeabfälle als auch Nahrungs- und Küchenabfälle betroffen. Bioabfälle dürfen nicht in die Restmülltonne.

Unser Entsorgungsunternehmen und die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft kontrollieren nunmehr verstärkt die Restmülltonnen an den entsprechenden Grundstücken. Wird in den Restmülltonnen Bioabfall gefunden, werden die Tonnen mit Aufklebern gekennzeichnet und nicht entleert. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz oder kurzfristige Nachholung der Leerung.

Die Gebühr für die Biotonnen ist eine Jahresgebühr inklusive Entleerung aller zwei Wochen – also 26 Leerungen (80-Liter-Biotonne: 30,44 Euro, 120-Liter-Biotonne: 45,66 Euro, 240-Liter-Biotonne: 91,32 Euro).

Gras- und Strauchschnitt kann weiter zu den Recyclinghöfen und zum Kompostwerk gebracht werden.

Ihr Dienstleistungsbetrieb

Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Sperrmüll:

Hohe Strafen bei zu frühem Bereitstellen

Sperrmüll wird in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Altenburger Land kostenlos abgeholt, wenn dafür vorher mit der Entsorgungsfirma Remondis (Telefon: 03447 85073) ein Termin vereinbart wurde. Die Bestellung der Abfuhr obliegt dem Eigentümer des Sperrmülls und ist nicht Aufgabe der Vermieter. Die Anmeldung sollte mindestens fünf Werktage vor dem gewünschten Termin erfolgen.

Sperrmüll ist **am** Abholtag bis 06:00 Uhr, **frühestens** jedoch 16:00 Uhr am Vortag vor dem Grundstück bereitzustellen. Wer Sperrmüll ohne Termin oder zu zeitig vor das Grundstück legt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Entsorgungskalender auf den Seiten 27 und 28.

Ihr Dienstleistungsbetrieb

Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

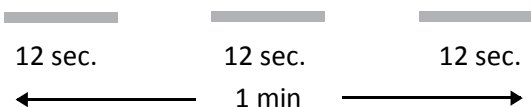
Information

Am 2. September 2017 findet in allen Gemeinden um **10:00 Uhr eine Sirenenprobe** mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ statt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die VG „Pleißenaue“, Frau Mohr, Telefon 034343 70-316.

Jan Röder, Kreisbrandmeister

Sirensignale und ihre Bedeutung

Folgende Sirensignale werden offiziell im Landkreis Altenburger Land ab September 2016 verwendet.	
Alarmierung der Feuerwehr	Allgemeine Warnung der Bevölkerung
1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen  12 sec. 12 sec. 12 sec. ← 1 min →	1 Minute Heulton  ← 1 min →
Probealarm: • Jeden Samstag 11:30 Uhr	Probealarm: (jeweils 10:00 Uhr) • Jeden 1. Samstag im September • Jeden 1. Samstag im März
Verhaltensregeln: • Achten Sie als Verkehrsteilnehmer jetzt besonders auf Fahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn Anmerkung: Normalerweise erfolgt die Alarmierung über Funkalarmempfänger („Pipser“), die die Feuerwehrangehörigen mitführen, in Störungsfällen kann die Alarmierung jedoch auch mittels Sirene erfolgen.	Verhaltensregeln: • Ruhe bewahren • Gebäude/Wohnung aufsuchen • Türen und Fenster schließen • Radio einschalten! Bitte Regionalsender benutzen • Informationen beachten • Nachbarn informieren • Nur im Notfall anrufen! Telefon 110 oder 112 Bei Hochwassergefahr • Möbel in höhere Stockwerke umlagern • Chemikalien, Farben, Benzin etc. in höhere Stockwerke umlagern • Informationen einholen!

Der Lokale Aktionsplan Altenburger Land kann noch Ihre Projektidee für 2017 fördern, wenn:

Sie,

- sich mit der historischen und politischen Bildung im Umgang mit der lokalen Geschichte des Altenburger Landes auseinandersetzen,
- ein demokratisches Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft unterstützen, die Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft befördern und alle benachteiligten Menschen einbinden (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit),
- andere Bürgerinnen und Bürger über Gewalt und Rechtsextremismus informieren und aufklären möchten

Ihnen,

- die soziale Integration durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Jugend wichtig sind, dass weniger Ausgrenzung und mehr Teilhabe möglich ist, dann unterstützen wir Sie gern, Ihre Idee zu verwirklichen.

Wir konnten in diesem Jahr bereits 15 Projekte mit insgesamt ca. 30.000 € unterstützen. Für das zweite Halb-

jahr stehen noch Fördermittel zur Verfügung. Wir rufen Sie als interessierte Vereine, Verbände und Institutionen auf, Projektideen bis spätestens 31. Oktober 2017 bei uns einzureichen!



Nicht förderfähig sind

- Projekte, die nach Inhalt, Methodik und Struktur überwiegend schulischen Zwecken, dem Breiten- und Leistungssport, der Erholung oder der Touristik dienen
- Projekte, die sich mit ihrem Vorhaben vorrangig an einer konkreten Zielgruppe orientieren
- Maßnahmen des internationalen Jugend- und Fachkräfteaustausches, wenn sie zu den Aufgabenbereichen von binationalen Jugendwerken gehören
- Maßnahmen, die zu den originären Aufgaben des Kinder- und Jugendplanes gehören,
- Maßnahmen die ihrem Charakter nach durch das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und/oder durch länderspezifische Regelungen abgedeckt werden.

Anträge für Kleinprojekte können bis zu einer Summe von 2.500,00 € für Honorar- und Sachausgaben gestellt werden.

Der Begleitausschuss sowie die lokale Koordinierungsstelle beim Landratsamt werden über vorliegende Projektanträge zur Demokratieförderung und Toleranzentwicklung entscheiden.

Die Formulare für das Antragsverfahren und ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage des LAP: www.lap-altenburgerland.de

Die „Lokale Partnerschaft“ ist ein Programm des Landkreises, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“, das Projekte und Initiativen fördert, die dazu beitragen, dass es ein Mehr an Solidarität, Demokratie-zustimmung, an Zivilcourage, an Geschichtsbewusstsein, an Mitbestimmung und Mitverantwortung im Landkreis entsteht.

Für Fragen rund um den Antrag oder für eine Projektberatung können Sie sich jederzeit an **Frau Fischer, Telefon: 03447 586-560** (lokale Koordinierungsstelle beim Landratsamt) oder an den **Kreisjugendring Altenburger Land e. V.** (externe Koordinierungsstelle), Telefon: 03447 5510-96 wenden.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

Ihr Koordinationsteam

Radtouren September 2017

Samstag, 2. September 2017 | 10:00 Uhr,
Hohenmölsen, Herbstmarkt, 45 km wellig

Mittwoch, 8. September 2017 | 09:00 Uhr
südl. Punkt Altenburger Land, 87 km bergig

Samstag, 9. September 2017 | 13:00 Uhr
Lagunenfest Kahnsdorf, 35 km wellig

Mittwoch, 13. September 2017 | 09:00 Uhr
Badesee Bieser/Rochlitz, 99 km hügelig

Samstag, 16. September 2017 | 10:00 Uhr
Fischerfest Markkleeberger See und Gaschwitzfest, 65 km flach

Mittwoch, 20. September 2017 | 09:00 Uhr
Saale-Elster-Kanal (Endpunkt), 87 km flach

Samstag, 23. September 2017 | 13:00 Uhr
Altenburg Mauritium und Botanischer Garten, 45 km flach

Mittwoch, 27. September 2017 | 09:00 Uhr
Bad Köstritz (Dahlien), 88 km wellig

Samstag, 30. September 2017 | 13:00 Uhr
Würchwitz (Herbstfest Weingut Triebe) 30 km flach

Vorschau:

Dienstag, 3. Oktober 2017 | 09:00 Uhr
Wethautal, 90 km wellig

– Änderungen vorbehalten –



Allgemeine Informationen

Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“ | Jeder kann mitfahren! Pausen garantiert | Einkehr möglich | Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16 | Alle Touren sind kostenlos! | Anfragen: Klaus Mertes, Telefon 034492 40471 oder E-Mail: mertesklaus@web.de

Herbstferien 2017 im Vogtland

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

1. – 7. Oktober 2017 | 8 – 14 Jahre | 119,- €

Die große, weite Welt wartet auf neugierige Entdecker! Stellt euch vor, Ihr verbringt sieben interessante Ferientage im Vogtland und erlebt im Schullandheim und auf Ausflügen verschiedene Abenteuer, die euch auf eine Reise quer durch Europa führen. Ihr könnt klettern und euch auf Schatzsuche begeben, besucht einen Wettbewerb im Skispringen und probiert euch beim Biathlon-Laserschießen aus.

Neben einem Besuch in der Raumfahrt Ausstellung gibt es Badespaß wie in den Wellen am Meer – aber auch Lagerfeuerromantik wird nicht fehlen. Lustige sportliche Aktivitäten wie eine Nonsens-Olympiade, oder Fußball wie im Mutterland England, kommen ebenfalls nicht zu kurz. Außerdem gibt es während dieser Tage eine ganz internationale Speisekarte. Habt ihr Lust, mit uns auf Reise zu gehen? Dann packt eure Koffer und kommt zu uns ins Schullandheim!

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

8. – 14. Oktober 2017 | 8 – 14 Jahre | 119,- €

Eine Woche lang erwarten euch viele Attraktionen rund um die Themen „Natur“ und „Sport“. Bei einem „Action-Aufenthalt“ im Kletterwald in Werdau, beim Goldwaschen oder beim Besuch im Walderlebnispark in Werdau – gibt es jeden Tag etwas Neues für euch zu entdecken. Ebenso erwarten euch verschiedene Naturerfahrungsspiele bei denen unter anderem Pffigkeit und Kreativität gefragt sind. Den Kreativen unter euch bieten wir die Möglichkeit, mit verschiedenen Naturmaterialien tolle Andenken zu basteln und Karten zu gestalten. Bei einem Kletterkurs an unserer Kletterwand im Schullandheim erlernt ihr das 1 x 1 dieser Sportart und alle Wasserratten kommen beim Ausflug in ein Erlebnisbad sicherlich voll auf Ihre Kosten. Weitere sportliche Höhepunkte – aktiv oder passiv – sind unter anderem ein Biathlon-Wettbewerb, Rodelspaß auf der Sommerrodelbahn und ein Besuch der Großschanze in der Vogtland-Arena in Klingenthal.

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 305569 (Mo. bis Fr. in der Zeit von 08:30 bis 15:00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de | ferienlager@awovogtland.de

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna

Achtung neue Öffnungszeiten!

Ab dem **1. Oktober 2017** gelten für die Gemeindeverwaltung Fockendorf folgende Öffnungszeiten:
dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Die Bürgermeistersprechstunde bleibt von 16:00 bis 18:00 Uhr.



Neues von der Volkssolidarität

Die Volkssolidarität und der Überraschungsgast

Und was für einer! Kein geringerer als das Folkloreensemble. Pünktlich um 15:00 Uhr kamen sie unter Beifall in ihren Bauertrachten in den festlich geschmückten Saal. Doch erst einmal wurde Kaffee getrunken und die Torte verzehrt. Mit einem Lied begann das Programm, natürlich alles in Altenburger Mundart. Als erstes erfuhren wir etwas über die Tracht der Malcher und der Marchen. So diente das Brett vor der Brust der Marche als „Vorratskammer“ und die Hosenträger wurden Kantare genannt. In heiterer Folge von Sketchen und Geschichten wurde das Leben der Bauern vorgestellt. Da war die Tratschtante, die es ja auch heute noch gibt. Dann wurden wir über die Vielseitigkeit des Lebens aufgeklärt und verfolgten die Gespräche von Großmutter und Enkelin. Wir erfuhren, was alles beim Skat im Wirtshaus passieren kann und wie man sich herausredet. Natürlich durfte auch nicht die Katzenjagd mit dem zerlatschten Kuchen nicht fehlen. Es kann gar nicht alles aufgezählt werden, und so dankte viel Beifall den Akteuren. Bringt doch dieses Folkloreensemble schon seit vielen Jahren Freude bei Festen in die Orte, und ist auch ein würdiger Vertreter des Altenburger Landes im In- und Ausland. Wir hatten viel Spaß und kamen so noch nachträglich zu der verpassten Überraschung des Sommerfestes, denn da hatte der Überraschungsgast zum Sommerfest ca. 40 Senioren einfach vergessen! Wie das möglich war, ist uns allen ein Rätsel. Dafür war es dieses Mal umso schöner. Vielen herzlichen Dank an alle.

Die **nächste Veranstaltung** findet **am 12. September 2017, um 15:00 Uhr** wie immer bei Wapplers statt. Dann heißt es „Alles singt“ mit dem Chor aus Wintersdorf.

Eva Vogel



Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Hallo Frauen ab 60 und Männer ab 65!

Der Bürgermeister lädt alle Einwohnerinnen ab dem 60. Lebensjahr und Einwohner ab dem 65. Lebensjahr von Gerstenberg und Pöschwitz zu einer Geburtstagsfeier ein. Eingeladen sind alle, die in der Zeit zwischen dem 21. März 2017 bis 18. September 2017 Geburtstag hatten bzw. haben.



Die Geburtstagsfeier findet **am 18. September 2017, um 15:30 Uhr**, in der Begegnungsstätte Gerstenberg statt.

gez. Schröder, Bürgermeister

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €
Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl
Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik



Schuster

0177-7423308

03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7

04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175

e-mail: maik-reim@t-online.de





Volkssolidarität e. V. OG Gerstenberg

Im Juli hatten wir zwei Veranstaltungen

... kurz hintereinander, die Ausfahrt nach Limbach-Oberfrohna am 6. Juli 2017 und unser Sommerfest am 10. Juli 2017.



Der Ausflug in den Tierpark Limbach-Oberfrohna erfolgte auf Einladung von Prof. Eulenberger, der auch die Führung übernahm. So erfuhren wir, dass der Tierpark ausgerichtet ist auf Tiere Amerikas und am europäischen Zuchtprogramm teilnimmt.



Wir konnten den Pinguinen beim Füttern zusehen und Ziegen selbst füttern.

Wir erfuhren aber auch, welcher Anstrengungen es bedarf, dass ein so kleiner Tierpark überleben kann.

Von den Anstrengungen der Führung konnten wir uns danach in der Gaststätte beim Kaffeetrinken erholen. Es war ein gelungener Ausflug.

Am 10. Juli 2017 trafen sich die Mitglieder unserer Ortsgruppe und viele weitere Einwohner unseres Ortes dann zum Sommerfest, welches wegen des vorausgesagten Regens kurzfristig in die Begegnungsstätte verlegt wurde. Der guten Stimmung gab dies aber keinen Abbruch.

Margit Lienert und ihr Team bauten ein Buffet vom Feinsten auf. Es wurde ausgiebig gegessen und getrunken, viel geredet und man war gespannt auf das Programm.

Die Truppe des Vorjahres hatte die Erwartungen hoch geschraubt, Wir hätten sie gern noch einmal verpflichtet, aber durch Krankheit ihres Hauptakteurs mussten sie absagen. Diesen Part übernahm Dieter Kowalski. Und er hat seine Sache sehr gut gemacht. Ausgezeichnet verstand er es, das Publikum einzubeziehen.



Herzlichen Dank an ihn und an das Team der Gerstenquelle.

Nun freuen wir uns schon auf das nächste Sommerfest, hoffentlich bei besserem Wetter und wieder im Biergarten der „Gerstenquelle“.

Helmut Engert

Der SV Gerstenberg 1954 e. V.

trauert um

Sebastian „Zippel“ Zipfler

Viel zu früh, tragisch, schmerzvoll und plötzlich ... bist du von uns gegangen! Von dem Tod unseres langjährigen Sportkameraden sind wir alle tief betroffen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

„Zippel“, wir vermissen dich!

Gemeinde Haselbach

Vorinformation zur Durchführung von Straßeninstandsetzungsmaßnahmen

Im Auftrag der Gemeinde Haselbach wird die Firma BITUNOVA GmbH aus Rositz voraussichtlich in der 36./37. Kalenderwoche 2017 in nachfolgend genannten Straßen in Haselbach Instandsetzungsmaßnahmen durchführen:

- Garagenhof Nordstraße
- Straße zur Gartenanlage „Frohe Zukunft“ in den Teichen
- Zufahrt zum Friedhof

Während der Durchführung der Bauarbeiten kann es zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen.

Wir bitten hierfür um Verständnis!

gez. Gilge, Bürgermeister

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Die Kita Haselbach sagt DANKE!

Denn noch mehr Firmen haben ein Herz für Kinder bewiesen und sollen deshalb nicht unerwähnt bleiben: Wir danken herzlich den Firmen Stefan Gilge und Elektro Müller sowie dem Kreisjagdverband des Altenburger Landes!

Es ist so toll, wer alles an uns denkt! Von all' den Spenden wollen wir uns demnächst neues Zubehör für unseren Turnraum leisten.

Vielen Dank und bis bald!

Eure Kinder und Erzieher der Kita Haselbach

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung in Haselbach zu vermieten

Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad, 310 € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh –

Infos: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH, Telefon: 03433 27560

Fliesen Fritzsche
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht ...

... für Haushalt in gepflegtem Einfamilienhaus (mit Hund) in Haselbach; 10 Std./Woche mit flexibler Arbeitszeit als Minijob. Führerschein erwünscht.

Bitte anrufen unter: 0173 3412939

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Die Vereinsmeisterschaft Ordonnanzgewehr fand am 8. Juli 2017 statt.

Es ergaben sich die folgenden Platzierungen:

1. Platz – Gerd Günther
2. Platz – Holger Bock
3. Platz – Florian Bock

In Wintersdorf zum Reiterfest am 15. Juli 2017, waren wir auch dieses Jahr mit unserem Armbruststand präsent.

Am 22. Juli 2017 waren alle Vereinsmitglieder von unserer Schützenschwester Edith Arndt in den Gasthof Serbitz eingeladen, um mit ihr ihren 60. Geburtstag zu feiern.

Das war Anlass für uns, sie mit einem kräftigen Salut zu ehren.

Die VM KK-Gewehr mit Zielfernrohr fand am 30. Juli 2017 im Schützenhaus Haselbach statt.

Es erzielten dabei den:

1. Platz – Florian Bock
2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker
3. Platz – Thomas Gutschker

Auch in diesem Jahr nahmen wir als Verein an der Mitgestaltung der nunmehr 19. Westerntage auf der Kohlebahn am 19. und 20. August 2017, teil.

Zusätzlich zu unserem Armbrustschießstand betrieben wir wieder den Luftgewehrschießstand. An diesem konnte man auf Blumen, auf eine Scheibe oder auf den „Laufenden Keiler“ schießen.

Auch gab es ein Softgewehr für Kinder, mit welchem sie ihre Treffsicherheit auf eine Scheibe testen konnten.

Bester Schütze am Armbrustschießstand war am Samstag Gabi Schellenberg.

Am Sonntag erkämpfte sich Erik Zaubert den 1. Platz.

Außerdem konnten die Kinder wieder mit Dartpfeilen auf Luftballons schießen. Für ihre Treffer bekamen sie kleine Präsente und Süßigkeiten.

Die Schützen mit Sprengstofferaubnis fuhren wieder auf den Zügen mit, um diese mit der Kanone gegen die Angreifer zu verteidigen.



Wir bedanken uns bei allen, die uns an diesen beiden Tagen mit Präsenten für unsere Schießstände unterstützt haben.



Auch ein Dankeschön an Marlies, Sandra und Sylvia Gutschker für die tatkräftige Unterstützung auf dem Getränkewagen an beiden Tagen.





Nach dem Salut für Edith Arndt



Die beste Schützin am Samstag Gabi Schellenberg



Der beste Schütze am Sonntag Erik Zaubert (erster v. r.)



Am Dartpfeil Schießstand

Gemeinde Treben

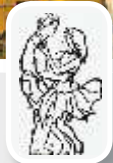
mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Feuerwehrverein Treben e. V.

lädt ein zur

DISCO... HiFiTIME2000

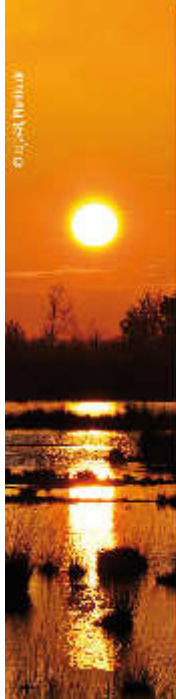
21. Oktober 2017 – Mälzerei Treben



Essen und Trinken

Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 10,00 € | VVK: 7,50 € Gärtnerverein Staacke



Eine Stimme die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Dank und Erinnerung.

Wir nehmen viel zu früh

Abschied

von unserem Freund und Lehrer

René Karschau

geb. 22.08.1963 gest. 11.08.2017

Danke, dass Du dein Wissen mit uns geteilt hast!

In ewiger Erinnerung

Deine Klasse
10R 1991 – 1995

Suche Garage
im Garagenkomplex
Plottendorf/Forststraße
zu kaufen.

Angebote unter Tel.-Nr. 0173 6811084



Begegnungsstätte Treben und Lehma

Herzliche Einladung zum Muttifrühstück

Angebot für ein Muttifrühstück für alle Muttis mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, jeweils am 2. und 4. Montag im Monat, ab 09:00 Uhr, in der Begegnungsstätte in Treben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis 20. September 2017** bei Frau Koch in der Begegnungsstätte Treben oder per Telefon: 0152 27938384.

Veranstaltungsplan September 2017

Di.	05.09.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag in Treben
Mi.	06.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben
Di.	12.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben
Do.	14.09.	14:00 Uhr	Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma
Di.	19.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben
Do.	21.09.	14:00 Uhr	Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma
Di.	26.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben
Do.	28.09.	14:00 Uhr	Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

- Änderungen vorbehalten! -

Neuseenlandtour für die Pleißenaue – 2. Auflage

Nachdem sich viele Teilnehmer an der Rundfahrt im Leipziger Neuseenland im April begeistert geäußert haben, gibt es nun die 2. Auflage der Exkursion **am Sonntag, dem 1. Oktober 2017**, von 08:00 bis ca. 14:00 Uhr.

Dafür haben sich Bürger aus Lehma, Windischleuba und Treben in den Begegnungsstätten bereits angemeldet. **Weitere Anmeldungen** sind in begrenzter Zahl noch möglich.

Der Reisepreis ist bis zwei Wochen vor der Reise einzuzahlen, der Beleg ist dem Reiseleiter vorzulegen.

Bus 1 wird 08:15 Uhr ab Altenburg Bahnhof fahren mit Zustiegen 08:30 Uhr in Windischleuba, 08:40 Uhr in Pöppschen und 08:45 Uhr in Bocka, jeweils an den Haltestellen. Dieser Bus ist bereits ausgebucht.

Bus 2 fährt um 08:05 Uhr ab Haltestelle Treben mit Zustiegen um 08:15 Uhr Bahnhof Altenburg, 08:30 Uhr in Lehma und um 08:40 Uhr in Gerstenberg, jeweils an den Haltestellen.

Beide Busse sind an der Frontscheibe mit „**Phönix-Tour und der Busnummer**“ ausgemalteschildert.

Bestandteil dieser Tour ist ein „Bergmannspicknick“.

Die Rückfahrt erfolgt dann gegen 13:15 Uhr.

Helga Wielsch und Anke Koch
naterger e. V. Ostthüringen



Volkssolidarität - OG Treben

Neues von der Volkssolidarität

Nach der Sommerpause starten wir mit **einer Kremserfahrt nach Rositz in den Bernsteinhof am 20. September 2017, um 14:00 Uhr**, ab Gasthof in Treben.

Zum **Herbstfest** laden wir **am 17. Oktober 2017, um 14:00 Uhr**, in die Begegnungsstätte im Rittergut ein. Bei einem Gläschen Wein folgen wir den Gedanken zu unserer Zeit mit dem Altenburger Heimatdichter Manfred Eschenbach.

Voraussichtlich am 14. November 2017, um 14:00 Uhr, haben wir einen Gast aus der Glück Auf Apotheke Altenburg.

Schon geht es auf Weihnachten zu. Die **Weihnachtsfeier findet am 5. Dezember 2017, um 14:00 Uhr**, in der alten Mälzerei statt. Näheres teilen wir noch mit.

Zum Jahresabschluss geht die **Adventsfahrt am 11. Dezember 2017** in den „**Fraensteiner Hof**“. Der Preis beträgt 49,- Euro.

Wir wünschen allen eine gute Zeit.

Der Vorstand



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Sonntag, 24. September 2017,
ab 10:00 Uhr, großer Weihnachtsbasar

Schwibbögen, Räuchermännchen, Nussknacker, Pyramiden u. v. m.

Konzerte 2017

15:00 bis 17:00 Uhr

So., 3. September Original Presseler Fichtbergmusikanten
So., 10. September Jugendblasorchester Lucka
So., 17. September Blaskapelle Frohburg
So., 24. September Duo Roland Peth

Schnitzelwochen vom 9. bis 24. September 2017

Dienstag, 5. September 2017: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

Außerdem Ferienwohnung bis 6 Personen!

Kalt-warmes Buffet ab 19,90 € pro Person (auch außer Haus)

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Meine Meinung/Kommentar

Windischleuba Dorffest ade?

Das Dorffest Windischleuba wackelt. Voriges Jahr gerade noch in letzter Minute geschafft und dieses Jahr aus.

Da stellt sich mir die Frage:

Was ist denn hier los?

Über 20 Jahre haben die drei stärksten Vereine und die Kommune für die Organisation und Durchführung unserer Feste alle Hebel in Bewegung gesetzt, um diese Tradition fortzuführen.

Festumzüge, Autoverlosung, Gaudiwettkämpfe, tolle Bands und viele schöne Stunden bei Darbietungen von Kindergarten, Faschingsstörchen und diversen Künstlern von nah und fern und vieles andere mehr.

Alles vorbei?

Es scheint so. Die Verantwortlichen in den Vereinen haben es nicht fertig gebracht, ein Festkomitee auf die Beine zu stellen, um somit die Grundlage für die Durchführung des Festes zu schaffen, und was soll sich im nächsten Jahr daran ändern?

Ist es nicht mehr möglich, einmal im Jahr zusammen zu arbeiten und mal Verantwortung zu übernehmen und vielleicht auch auf diesem Weg der Gemeinde Danke zu sagen für die finanzielle und materielle Hilfe, für die Instandhaltung und Pflege der Sportstätten und der von uns genutzten Gebäude und Grundstücke. Denn wo würden wir Tischtennis, Fußball, Bowling spielen und wo würden wir unsere Vereinsveranstaltungen durchführen?

Vielleicht mal wieder darüber nachdenken.

Geht es uns zu gut in unseren Vereinen? Wollen wir wirklich die bis jetzt so gute Zusammenarbeit mit der Kommune aufs Spiel setzen, denn Freunde hat uns diese Entwicklung bestimmt nicht gebracht

Also auf ein Neues, denn 2018 feiert Windischleuba Jubiläum und die Feier wird mit Sicherheit stattfinden.

Mit oder ohne uns.

Michael Reinhardt

Die Gemeinde Windischleuba sagt Danke



Die Gemeinde Windischleuba möchte Herrn Daniel Richter herzlich „Danke“ sagen für die großzügige Überlassung des Gartenhauses, welches am Hofeteich seinen neuen Standort gefunden hat.

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Am 26. Juli 2017 hatten wir in der Begegnungsstätte wieder einen interessanten Vortrag. Schwester Rebecca vom Pflegedienst Hose aus Altenburg war bei uns zu Gast. Nach unserem gemütlichen Kaffeetrinken erzählte sie uns über das Thema: Pflegestufe, was ist der Unterschied zwischen häuslicher Krankenpflege und einer Tagespflege und deren Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen, Hausnotruf, Pflege daheim, Fahrdienst und Wohnen in der Pflegeeinrichtung der Familie Hose. Schwester Rebecca erzählte unseren Gästen alles ganz genau und beantwortete viele Fragen. Man kann danach sagen: Schwester Rebecca ist mit Liebe dabei für ihren Beruf.

Wir möchten uns ganz herzlich bei ihr bedanken und sehen uns wieder. Wir möchten uns im neuen Jahr das Pflegefachzentrum der Familie Hose einmal anschauen. Recht herzlichen Dank schon mal im Voraus.

Veranstaltungsplan für Monat September 2017

05.09.2017	09:00 Uhr	Muttfestfrühstück
06.09.2017	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
14.09.2017	14:00 Uhr	Kirchgemeinde

vom 11. bis 22. September 2017 bleibt die BGS geschlossen (Urlaub)

26.09.2017	09:00 Uhr	Muttfestfrühstück
27.09.2017	13:30 Uhr	Kaffee und Kuchen und im Anschluss berichtet unser Bürgermeister Herr Reinboth „Was gibt es neues in der Gemeinde Windischleuba?“

Vorschau: Lesung mit Frau Bäßler am 25. Oktober 2017 in der Begegnungsstätte

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Windischleuba, über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen, für Anregungen und Wünsche seitens meiner Gäste bin ich immer offen.

U. Ullmann, BGS Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de



Kindertagesstätte „Storchennest“

Wir sagen auf Wiedersehen und herzlich willkommen

Besuch aus Schweden

Ende Mai hatten wir ganz besondere Gäste bei uns zu Besuch. Zwei Erzieherinnen aus Schweden machten Urlaub in der Jugendherberge.



Sie interessierten sich für das Bildungssystem in Deutschland. Beide Frauen besichtigten unsere Einrichtung und unterhielten sich mit den Kindern auf Deutsch und Englisch.

Kindertag

Am 1. Juni 2017 war es endlich wieder soweit. „Tingelinge, fährt der Kohrener Landexpress mit uns ...“ auf einer lustigen Fahrt zum Lindenvorwerk.



Die kleinen und großen Fahrgäste konnten sich anschließend auf dem Abenteuerspielplatz austoben. Nach einer Wanderung um den See war erst einmal eine Stärkung angesagt. Nach einem aufregenden und sehr schönen Vormittag ging es mit der Bimmelbahn wieder zurück.

Sommerfest

Einen Tage später, am 2. Juni 2017, fand unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Fit wie ein Turnschuh“ statt. Bereits über viele Wochen vorher begleitete dieses Thema alle Gruppen. Höhepunkt war natürlich die Aufführung von Tänzen der

Kinder, die vorher in den einzelnen Gruppen schon fleißig einstudiert wurden. Anschließend gab es eine sportliche Modenschau und eine Tanzvorführung der Mädchengruppe Freaky Storks.



Natürlich durften auch eine Hüpfburg, der Eismann und eine Bastelstraße nicht fehlen. Ganz lieben Dank noch einmal an:

- alle Sponsoren,
- alle fleißigen Helfer,
- die GÜ Intersport für die Ausstattung der Modenschau,
- den Fruchtexpress für das frische Obst,
- Herrn Wonneberger für die musikalische Unterstützung sowie als Moderator,
- die Freaky Storks für ihre super Taneinlage
- Herrn Gottwald für die erfrischende Abkühlung
- die Gemeinde Windischleuba für die Bereitstellung der Hüpfburg,
- die Freiwillige Feuerwehr Windischleuba
- und Frau Pieler für die Zubereitung des Kuchens.

Dixieland

Die Dino-Gruppe besuchte am 6. Juni 2017 das Landestheater Altenburg. Unter dem Motto „Dixieland ABC“ begaben sich die Kinder auf eine musikalische Reise in die Welt des Dixielands. Bei dieser Mitmachrevue

standen selbst gebastelte Rhythmusinstrumente und das Tanzen und Singen im Mittelpunkt. Dieser Tag war unvergesslich für alle Kinder.



Sportfest in der VG

Am 7. Juni 2017 machten sich unsere angehenden Schulanfänger mit Sportsachen, Rucksack und Lunchpaket nach Fockendorf auf. Dort veranstalteten die vier Kitas der Verwaltungsgemeinschaft ein gemeinsames Sportfest in der Feuerwehrrhalle.



Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre neuen Schulkameraden kennenzulernen.

Zuckertütenfest

Nun war es wieder soweit! Ein Kindergartenjahr ist zu Ende gegangen. Wie jedes Jahr wurden unsere zukünftigen Schulanfänger mit einem Zuckertütenfest verabschiedet.



Sie überraschten ihre Eltern mit einem kleinen Programm und trugen Lieder und Gedichte vor. Im Anschluss wurden an 19 ABC-Schützen feierlich die Zuckertüten überreicht. Beim abschließenden gemütlichen Zusammensein, mit Kaffee und Kuchen, konnten die Eltern, Kinder und Erzieher die letzten Kindergartenjahre noch einmal Revue passieren lassen.



Das Team der Kita „Storchennest“ wünscht allen ABC-Schützen ein erfolgreiches erstes Schuljahr und den Kita „Storchennest“ Kindern ein aufregendes und tolles Kindergartenjahr.

Nicole Reinboth
und das Team der Kita Storchennest



feiert Dorffest am 8. und 9. September 2017

- 8.9. 19⁰⁰ Live-Musik mit Blue Anubis
9.9. 14³⁰ musikalisches Kaffeekränzchen
mit selbstgebackenem Kuchen
Kinderbelustigung
19⁰⁰ Live-Musik
mit Joes Company
23⁰⁰ Laser Show

Speis und Trank gibt es selbstverständlich
in Hülle und Fülle

Dorfleben Pähnitz e. V.

Großer Kirmestanz

... am 18.11.2017 mit der Live-Musik
von „Claus & Glücki“ auf dem
Tanzsaal in Pöppschen!

Einlass: ab 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 15,00 Euro/Person inklusive kleinem Imbiss

Kartenvorverkauf unter:

Tel. 03447 315761 – Herr Bergk
Tel. 03447 514072 – Herr Reißky
Tel. 03447 507012 – Frau Hiller



Der Feuerwehrverein Pöppschen e. V.
freut sich auf Ihren Besuch.

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair
finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte
unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. und Do. bis So., 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen

In Windischleuba

2-Raum-Wohnung, ca. 40 m², 2. OG

Küche, Bad mit WC/Dusche, Kfz-Stellplatz
provisionsfrei zu vermieten.

Positiver „Energiepass“ vorhanden!

Zu erfragen:

Fensterbau Stöbe | Tel. 03447 375110

Die Feuerwehr informiert

Zwei große Veranstaltungen stehen im September auf unserem Plan

„Tag der offenen Tür“ am 16. September 2017 sowie das 4. Oktoberfest am 30. September 2017

Wir hoffen auf reichlich Besuch an beiden Tagen. Wetter ist bestellt.

Besonders zum „Tag der offenen Tür“ hoffen wir nach dem geringen Interesse im vorigen Jahr auf etwas mehr Besucher, denn für uns selbst brauchen wir den großen Aufwand nicht zu betreiben. Die meisten Gäste 2016 waren Kinder.

Also Kinder, bringt eure Eltern, Omas, Opas oder Freunde einfach mit.

Wir freuen uns auf euch!

In den Annoncen ist zu sehen, was an den beiden Tagen alles so los ist.

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei:

„Möbel Schröter“ und „Metallbau Weber“ für die Unterstützung zu unseren Feuerwehrausbildungen, denn beide stellten ihre Objekte dafür zur Verfügung.

Herzliche Glückwünsche gehen diesmal auch an unseren Haus- und Hoflieferant für Speisen, die „Fleischerei Schellenberg“ für das 60-jährige Firmenjubiläum.



Info für alle Feuerwehrvereinsmitglieder:

Unsere jährliche Busausfahrt findet am 15. Oktober 2017 statt. Abfahrt ist diesmal schon 08:00 Uhr an der Feuerwehr (es geht nach Pirna und Störnthäl).

Info für aktive Truppe

Am 5. und 8. September 2017 finden ab 17:00 Uhr wieder Arbeitseinsätze statt.

Eine Feuerwehr zum Anfassen und Ausprobieren

- Feuerwehrtechnische Vorführungen
- Ausprobieren von Schere und Spreizer uvm.
- Fahrzeugschau alt und neu
- Vorstellung der Drehleiter der BF Altenburg
- Feuerlöscher-Schau und dessen Anwendung
- Technik-Schau des THW

TAG der OFFENEN TÜR

16. September 2017
an der Feuerwehr Windischleuba
10.00 - 15.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hüpfburg für die Kleinen
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr
Windischleuba

4. OKTOBERFEST
BEI DER FF WINDISCHLEUBA

am 30. September 2017, ab 19:00 Uhr
im Gerätehaus

Mit altbekannter Disco und Programm.
Mit Bar und Biertheke sowie allerlei gutem Essen.
Die Feuerwehr lädt recht herzlich ein.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Eintritt frei!

Will immer bei Dir sein

FEUERWEHR

Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschewitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
• Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
• Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
• Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

seit 1853

Schulnachrichten

Neues vom Förderverein der Grundschule Windischleuba



Die Betreuung der Kinder in der Grundschule Windischleuba ist sehr vielseitig. Damit unsere Kinder auf dem Pausenhof und in den Betreuungszeiten weiterhin tolle Möglichkeiten haben, statteten wir während der Sommerferien den Außenbereich der Grundschule mit 11 farbenfrohen Bänken und einer überdachten Sitzgruppe aus. Die neuen Sitzgelegenheiten laden zum Spielen und Basteln unter freiem Himmel ein.



Ein großes DANKE an die Geldspender und an die INNOVA Schmölln für die tatkräftige Unterstützung.

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Windischleuba, Yvonne Richter, Sandra Gräfe, Kati Pfau mit Juliane Kipping und Nicole Reinboth

P.S.: Wir haben noch viel vor und freuen uns, wenn Sie uns finanziell unterstützen können!

Weitere Infos unter www.schule-windischleuba.de

Bis bald!



Sportnachrichten

Kindersport SC Windischleuba

Liebe Eltern!

Wir bewegen Ihre Kinder und tragen so zur Gesundheit Ihrer Kinder bei. Es soll Spaß und Freude machen, Ängste abbauen und die Gemeinschaft fördern. Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach mit Ihren Kindern schnuppern.



Trainingszeiten: montags

16:30 – 17:15 Uhr ---> ab 3 Jahre bis Vorschule

17:30 – 18:30 Uhr ---> ab 6 Jahren

in der Sporthalle der Grundschule Windischleuba.

Wir freuen uns immer über neue Kinder, die Spaß an Bewegung und Spiel haben!

Sandra, Steffi, Christine, Heike und Yvonne

Kinderbowling SC Windischleuba

Wir suchen euch zum Bowlen.

Bowling für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

Das Training ist immer dienstags, von 16:00 bis 17:00 Uhr, in der Bowlingbahn Otto-Engert-Str. in Windischleuba (Bauhof).

Interessierte sind herzlich willkommen und können auch ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbeikommen.

Vergesst die Turnschuhe nicht!

Bis bald!



Zu verkaufen:
DHH
in Rositz/Gorma
mit Keller, Garage,
Nebengebäude, Bj. 1936,
ca. 80 m² Wohnfl.,
ca. 1.200 m² Grundfl.
Preis 58.000 EUR
Tel. 0152/28 90 17 17

Vermiete
schöne, helle
2- u. 3-Raum-
Wohnungen
teilweise neu saniert, Altenburg,
Geraer Straße/Ecke Weststraße
Verbrauch 185 kWh/(m² a),
Gasheizung, Bj. 1900
Tel. 0152/28 90 17 17

Neues vom Ortschronisten

Nachrichten aus dem Turmknopf der Kirche

Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen der Reformation. Vieles wurde in den Medien darüber berichtet und neue Informationen haben wir erhalten. Auch in Windischleuba wurde in den vergangenen Jahrhunderten dieses Fest besonders gefeiert. Aus dem Jahre 1817 möchte ich berichten. Voller Vorfreude sah man dem Tag des 31.10.1817 entgegen. Und man hatte wahrlich Freude zum Feiern, denn der vergangene Krieg war 1814 endlich zu Ende und die Normalität trat allmählich für die Menschen wieder ein. Kriegsfreiwillige aus Borgishain und Windischleuba nahmen daran teil und alle sind wohlbehalten am Ende nach Hause gekommen. Mit oder ohne Orden, jeder Teilnehmer hat für sein Vaterland gekämpft und das Beste gegeben. Drei Tage wurde nun dieses Fest gefeiert. Die Kinder bekamen schulfrei. Am ersten Tag fand ein Gottesdienst statt. Der zweite Tag galt ausschließlich der Schuljugend. Diese versammelten sich nachmittags 1 Uhr (13:00 Uhr) vor der Schule (diese Schule stand südlich der Kirche und wurde 2006 abgerissen) und sie zog unter Glockengeläut und mit Gesang durch das Dorf über den Kirchplatz zurück in die Kirche. Allen voran der Lehrer und der Substitut (sein Stellvertreter). Bei ihrem Eintritt empfingen sie die Kirchväter, heute nennt man sie Gemeindegemeinderat, so der Bauer und Anspanner Johann Adam Weißke von Pähnitz, Anspanner Gottfried Lange und Jacob Meyner von Remsa nebst dem Prediger, mit Glückwünschen. Sie nahmen am Altar Aufstellung. Nach einem Lied hielt die Schülerin Christine Lichtenstein (Tochter des Gasthofbesitzers zu Zschaschelwitz) eine Rede mit den Abschlussworten Gott zu danken und Luthers Andenken lebenslang zu bewahren. Danach bekränzte sie den Taufstein mit einem Blumenkranz, auf dessen Band sich die Worte befanden: „Unseren guten Luther an seinem 3. Jubelfeste gewidmet von der dankbaren Schuljugend der hiesigen Kirchfahrt den 31.10.1817“. Der Pfarrer Johann Friedrich Köhler hielt daraufhin eine Rede an die links am Altar stehenden Lehrer und die rechts ihnen gegenüber stehenden genannten Kirchväter, an welche sich noch der Kirchvater von Kraschwitz, Gottfried Kirmse, angeschlossen hatte mit den Worten und dem Wunsch für die Erhaltung des Lutherandenkens, und dass der Jugendunterricht immer gedeihen möge. Die Eltern ermahnte er an ihre Pflichten und sie mögen doch aufs sorgfältigste auf ihre Kinder achtgeben, sie gut erziehen und ihnen in allen Lebenslagen beistehen. Nun segnete er alle Kinder. Danach hielt der Schulknabe Hans Heilmann aus Remzi an den langjährigen treu verdienten Senior der Schule, Herrn Johann Matthäus Hapel, eine Rede, in welcher er den würdigen Greis im Namen seiner Mitschüler nicht nur für ihren eigenen von ihm genossenen Unterricht herzlichst dankte, sondern auch für den Unterricht, an welchen sich noch gegenwärtig ihre geliebten Eltern dankbarlich erinnern und überreichte ihm am Schluss der Rede einen Blumenkranz mit dem Wunsche, dass er, der jetzt 48 Jahre lang sein hiesiges Schulamt verwaltet hat, die Freude noch erleben möchte, sein eigenes Jubelfest zu feiern.

Nach Beendigung dieses Actus hielt der Schullehrer des Filial Kraschwitz, Herr Michael Günther, an den würdigen Kreis ebenfalls eine Rede, wobei er ihm dankte für seine gute aufopferungsvolle Arbeit mit den Kindern, und wünschte ihm weiterhin Freude und die besten Wünsche für sein Wohlergehen, sowie auch seiner würdigen Herrn Söhne, von welchen

der Ältere jetzt Hofprediger in Altenburg und der Jüngere Substitutsnachfolger hier ist. Nun überreichten die Schulkinder ihren Lehrern und den anwesenden Kirchvätern selbstgebastelte Blumenkränze. Nach Beendigung dieser Schulfestlichkeit zu Luthers Andenken, die mit Liedern und Segenssprüchen begleitet wurden, führten die Kirchväter die Kinder in die Schule und erfreuten sie mit Geschenken, Speisen und Getränken. Besonders rührend war bei dieser Feierlichkeit, dass viele Mütter mit ihren kleinen Kindern auf dem Arm sich am Altar niederließen und gesegnet wurden.

Am dritten Tag wurde ein Abendgottesdienst gehalten und für alles „Große und Gute“ gedankt. Da diese Abendstunde nicht ohne Beleuchtung gehalten werden konnte, hatten die Kirchväter mit Genehmigung die Kirche mit 300 Lichtern versehen und dadurch den versammelten Kirchenkindern, deren Anzahl mit Inbegriff auswärtiger Zuhörer sich auf 1.200 Personen belaufen haben, die Botschaft zu vermitteln. Durch die große Gemeinde war der Gesang ein Genuss für Zuhörer. Die Teilnahme an diesen festlichen Tagen war über alle Erwartung groß. Gleichzeitig hat die gesamte Kirchfahrt (jeder Einwohner gehörte der Kirche an) der Kirche ein vollständiges neues Kirchenornat (Amtstracht) überreicht, dessen Wert sich auf 300 Taler belief. Auch die Bildnisse der einstigen Jubelprediger Zacharias Wagner († 1632) und Benjamin Reichel (*1679 † 1726) wurden von deren Nachkommen überreicht.

An diesen drei Tagen wurde viel gesungen und die Orgel und verschiedene Blasinstrumente sowie die neuen Pauken kamen zum Einsatz.

Paukenkauf

Aufgemuntert durch rühmliche Teilnahmen an den Gottesdiensten entschloss sich der treue und verdiente Lehrer Johann Matthäus Hapel, unter den Gliedern der Kirchfahrt eine freiwillige Kollekte zu sammeln, die zur Anschaffung zweier Kirchenpauken dienen sollten. Er wendete sich an die Söhne der Eltern in seiner christlichen Gemeinde mit der Hoffnung, dass diese sich nicht weigern würden, der hiesigen Kirche ein schönes unvergessliches Denkmal zu setzen. Auf eine höchst erwünschte Weise ging diese Hoffnung in Erfüllung. Die Söhne sammelten mit Zustimmung und Unterstützung ihrer Eltern in kurzer Zeit ihre freiwilligen Beiträge, worunter manche sehr ansehnlich waren. Durch diese Beiträge kam eine Summe von 86 Reichstalern, 15 Groschen, 6 Pfennigen zusammen, die für die Anschaffung zweier Kirchenpauken genutzt wurden. Die Fertigung derselben kam in kurzer Zeit zustande und fiel zu aller Kenner Zufriedenheit aus. Sie wurden bei den öffentlichen Gottesdiensten in der Kirche zum ersten Male am Neujahrstag 1803 benutzt.

Windischleuba im Monat Dezember 1817 zur Nachricht niedergeschrieben von Friedrich August Hupel, Schullehrersubstitut.

Dacharbeiten aller Art	
Fassadenbekleidung	
Spenglerarbeiten	
Dachdeckermeister Armin Walter Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420	

Nachricht aus dem Turmknopf von 1814, aufgezeichnet von G. Leidner und G. Winter, damalige Chronisten

Nach einer langen Reihe von unglücklichen Kriegen, die die Völker der Erde heimsuchten, gab es 1814 endlich den ersehnten Frieden.

Anlässlich der Friedensfestfeier und aus Dankbarkeit wurde zu einer Sammlung aufgerufen, von dessen Erlös ein Denkmal gesetzt werden sollte. Dies ist aber wahrscheinlich dann nicht geschehen. Aus dem Erlös dieser Sammlung wurden aber Schenkungen für die Kirche gemacht. In Windischleuba wurden 19 Reichstaler 6 Groschen und 9 Pfennige gesammelt. In Remsa kamen 15 Rtlr. 10 Gr. 9 Pf. zusammen; in Pähnitz 13 Rtlr. 5 Gr. 6 Pf.; in Borgishain 12 Rtlr. 6 Gr. 8 Pf.; in Zschaschewitz 2 Rtlr., 15 Gr. 6 Pf.; in Poschwitz 1 Rtlr.; in Schelchwitz 8 Rtlr. Außerdem spendet der Hausbesitzer Gottfried Leidner von Windischleuba 4 Rtlr. und 6 Groschen, der Mühlenbesitzer Richter in Remsa 3 Rtlr., 4 Gr., der Bauer und Anspanner Hanns Heincke von Pähnitz 4 Rtlr., der Anspanngutsbesitzer Tanner in Borgishain 3 Rtlr. und 6 Gr. und auch der Eigentums-müller von Schelchwitz gab seinen Beitrag.

Von den beiden Schulen in Windischleuba und Craschwitz kamen 10 Rtlr. und 23 Gr. zusammen.

Von den eingegangenen Geldbeträgen, reichlich 90 Taler, wurden angeschafft: Ein neues Altartuch mit Franzen und Stickereien und der Jahreszahl 1814 in einem Landwehrkreuz und sieben Sternen. Das Kreuz ist zur Ehre und Andenken aller, welche in der hiesigen Kirchfahrt während des Krieges in der Landwehr fürs Vaterland Waffen trugen und es siegreich befreiten. Die 7 Sterne bedeuten die sieben Dörfer der Mutterkirche. Ein Kanzeltuch, die Vorhänge im Beichtstuhl mit Stickerei und Franzen, eine Kirchenhandbibel, ein Sternenbogen und Blumentöpfe von Messing. Eine Gipsfigur auf den Altar, den Erlöser darstellend, hat der Lindenausche Pacht-müller Salzbrenner von Windischleuba der Kirche verehrt zum Andenken an seine 3-jährige Tochter Johanna Christiane, die am 10.08.1814 im Mühlgraben ertrunken war. Den großen massiven Altarleuchter hat Frau Pastorin Köhler gespendet aus Dankbarkeit für die vielfältigen Wohltaten während der traurigen Kriegszeit in der Gemeinde. Frau Pachtzieglerin Ronneburger (Die Ziegelei befand sich in Windischleuba heutige Luckaer Str. 1 bis 4, daher heißt die sich dort befindliche Gartenanlage „Lehmgrube“) von Windischleuba verehrte der Kirche eine Kanzelverzierung mit 3 golden gestickten Sternen nebst der Jahreszahl 1814. Die unter den Sternen befindlichen Buchstaben waren die Taufnahmen ihrer 3 Kinder, die von dem schlimmen Nervenfieber verschont blieben. Ihr Gatte starb an dieser Krankheit. Ein Leichentuch spendete der Schulmeister Hupel Senior und auch der Geleitsinspektor Zerneck übergab Kommunionstücher. Gottfried Winter von Windischleuba, Führer in der Landwehr und gegenwärtiger Weibel im Landsturm (Feldwebel), Jungfrau Sophie Winterin, Schwester des Vorigen und auf der Pfarrei dienend und Gottfried Liebing, ein hoffnungsvoller Jüngling von 13 Jahren, am Geleitschause wohnend, gaben einen finanziellen Beitrag für Unterlegtüchlein.

(aufgeschrieben von damaligen Chronisten)

Bekannt ist auch, dass die Kirchfahrt Windischleuba nach Beendigung des 7-jährigen Krieges aus Dankbarkeit der Kirche Windischleuba einen sechsarmigen Kronleuchter aus Bronze verehrt hat.

Er hing an einer Schnur im Schlussstein des Deckengewölbes im vorderen Bereich. Eine Kugel bildete den Mittelpunkt und an den Lichtständern hingen dünne, an den Rändern ausgebo-gene Blättchen mit folgenden gestochenen Inschriften:

Am mittleren Blättchen:

CHRISTLICHE STIFTUNG DER KLEINEN GEMEINDE ZUR WIN-DISCHLEIBE ZUM ANDENKEN DES FRIEDENS; DOMI QUASI-MOD: 1763

Auf der anderen Seite:

Johann Gottlieb Wilhelm Dominicus z. Z. Pfarrer

Am kleinen Mittelblättchen:

H. Johann Lehnhart Köllner Gerichtsdirektor
H. Johann Heinrich Weise Hausverwalter

An den 6 Seitenblättchen:

- | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------------|
| 1. Christoph Aurich Schulmeister | | |
| Meister Christoph Kirchhof | | H. Köhler |
| 2. P. Zetzsche | G. Flemig | C. Linke |
| 3. L. Gräsner | J. Leidner | Z. Rauschenbach |
| 4. I. Höser | L. Beygang | M. Zehmisch |
| 5. M. Saupe | G. Schumann | M. Leidners Erben |
| 6. Z. Gräsner | Z. Meyner | P. Höser |

Dieser Leuchter hat bis nach 1920 in der Kirche gehangen und mit Einführung der Elektrizität wurde er entfernt.

Außerdem hat die Kleine Gemeinde noch zwei große Altar-leuchter nebst Krügen machen lassen.

Weiter wurden gespendet aus Dankbarkeit von:

Georg Heinke Bauer und Anspanner in Borgishain, von sich seiner Frau und Kindern und seiner Schwester Marie verh. Müllerin zu Remsa ein beachtlicher Geldbetrag, von dem eine schwarze Altar- und Kanzelornat angeschafft wurde.

Der Pachtinhaber des Stifsgut Schelchwitz hat einen Klingel-beutel verehrt.

Der Pachtinhaber des hiesigen Gasthofes Adam Vogel hat der Kirche zwei schöne Blumentöpfe verehrt.

Jacob Engelmann und Sohn Hanß sowie sein Schwiegersohn Christoph Kirmse in Borgishain haben ein Cruzifix hinter die Kanzel machen lassen.

Das Schulmeisterehepaar Christoph Aurich und Frau Anna Rosina ließen auf ihre Kosten ein neues schwarzes tuchenes Leichentuch fertigen.

Gabriele Prechtel, Ortschronistin



Dachdeckermeister Hendel
DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH seit 1880

- Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen

August-Bebel-Straße 11 a | 04600 Altenburg
Tel. 03447 311822 | Fax 03447 501769 | gert.hendel@t-online.de

www.DDM-Hendel.de

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat September:

„Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.“ Lukas 13,30

02.09.2017 – Samstag

11:00 Uhr Zschernitzsch, musikalischer Gottesdienst zum Dorf- und Kirchweihfest

03.09.2017 – 12. Sonntag nach Trinitatis

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jesaja 42,3

10:45 Uhr Rasephas Lektorin Poniatowski-Schmale

09.09.2017 – Samstag

14:00 Uhr Treben, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

10.09.2017 – 13. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Matthäus 25,40

10:00 Uhr Gerstenberg, Gottesdienst mit Gospelchor und Kirchenkaffee

17.09.2017 – 14. Sonntag nach Trinitatis

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Psalms 103,2

09:30 Uhr Zschernitzsch, Pfr. Bohn

10:45 Uhr Rasephas

24.09.2017 – 15. Sonntag nach Trinitatis

„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5,7

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

09:30 Uhr Zschernitzsch, Prädikantin Kamprath
Erntedankfest

01.10.2017 – 16. Sonntag nach Trinitatis

„Aller Augen warten auf dich, Herr, dass du ihnen ihre Speise gibst zur rechten Zeit.“

Psalms 145, 15

14:00 Uhr Rasephas, Erntedank mit Gemeindefest

08.10.2017 – 17. Sonntag nach Trinitatis

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

1. Johannes 5,4

09:00 Uhr Windischleuba,
Erntedank m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Treben,
Erntedank m. Hlg. Am., Past. Schenk

Herzliche Einladung zum Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht freitags, ab 15:00 Uhr, im Pfarrhaus Treben (außer in den Schulferien).

Oase der Ruhe

„Mit viel Liebe zum Detail hat ein bislang Unbekannter in einem kleinen Dorf im Südwesten Englands eine stark

beschädigte Bushaltestelle in einen gemütlichen Ort des Wartens verwandelt. Die Bushaltestelle im Ort Walkhampton wurde einige Jahre immer wieder Opfer von Vandalismus. Dank der Sanierung des Häuschens können die Wartenden nun im Inneren eine nun fast schon heimelige Atmosphäre erleben. Das überdachte Steinhäuschen ist mit Sesseln, Kissen, Topfpflanzen und Bildern an den Wänden bestückt. Wer hinter der Verschönerung steckt, ist unklar. „Ich weiß nicht, wer es gemacht hat, und ich habe auch mit niemandem gesprochen, der es weiß, aber es hat jedem ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.“, sagt Nick Shutt, der Pfarrer im Ort. Als Dankeschön an den Unbekannten hängt in der Bushaltestelle nun ein Zettel: „An die Person, die für die fantastische Umwandlung der Bushaltestelle in Walkhampton verantwortlich ist – für die Bewohner des Ortes ist das Wartehäuschen eine Quelle der Erheiterung geworden.“ Und – seitdem die Bushaltestelle mit so viel Liebe zu einer Oase der Ruhe gestaltet wurde, gibt es auch keinen Vandalismus mehr...

Ist das nicht eine wunderschöne Geschichte? Und könnte das Wartehäuschen in Walkhampton nicht ein Sinnbild für die Kirche sein? Dass sie, manchmal „demoliert“, angegriffen von außen, so von uns „gepflegt“ wird, dass sie für andere – und sei es nur auf der Durchreise – eine Oase der Ruhe ist, ein Stück Heimat, die allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert, gar eine Quelle der Erheiterung im besten Sinne des Wortes. Und das ist doch auch ein lohnenswertes Ziel für den Gottesdienst: für kurze Zeit zum Verweilen einladen, zum Pause machen und den Mitfeiernden ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Michael Tillmann

Ihre Pastorin Elke Schenk

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

02.09.2017 – Samstag

13:00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung in Rüdigsdorf

03.09.2017 – 12. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesdienst in Altmörsitz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

10.09.2017 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Tag des offenen Denkmals „Macht und Pracht“

17:00 Uhr Abendandacht in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)
Anschließend Eröffnung der Patronatsloge als Gemeinderaum

12.09.2017 – Dienstag

14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Kohren-Sahlis

15.09.2017 – Freitag

18:00 Uhr Vortrag über Luther und die Familie Einsiedel in Gndstein

16.09.2017 – Samstag

12:00 Uhr Eröffnung „Michaelismarkt“ in Kohren-Sahlis

19:00 Uhr Konzert mit Chemnitz Brass in Kohren-Sahlis

17.09.2017 – 14. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr **Erntedankfest** in Kohren-Sahlis mit anssl. Brunch (Pfr. M. Ellinger)
Erntegaben in allen Kirchen bitte jeweils am Samstagvormittag abgeben!
- 14:00 Uhr **Erntedankfest** in Bocka (Pfr. M. Ellinger)
 Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen!

24.09.2017 – 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr **Erntedankfest** in Altmöbbitz
 (Vikarin C. Heidig)
- 14:30 Uhr **Erntedankfest** in Gndstein
 (Vikarin C. Heidig)

27.09.2017 – Mittwoch

- 19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels in Kohren-Sahlis

28.09.2017 – Donnerstag

- 14.00 Uhr Seniorenkreis Dolsenhain/Gndstein in Gndstein

30.09.2017 – Samstag

- 16:00 Uhr Trauung in Altmöbbitz

01.10.2017 – 16. Sonntag nach Trinitatis

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bocka
 (Pfr. M. Ellinger)
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Familienrüstzeit in Kohren-Sahlis (Vikarin C. Heidig u. a.)

Der 1. September ist sowohl Weltfriedenstag (der Anlass ist ja hinreichend bekannt) als auch der Ökumenische Schöpfungstag. Wie geht das zusammen? Das Motto „So weit Himmel und Erde ist“ greift Psalm 148,13 auf: „Die sollen loben den Namen des Herrn, ... seine Herrlichkeit reicht, soweit Himmel und Erde ist.“ (Luther). Ob nun in Stadt oder Land, wir werden an die Größe und Weite der Schöpfung Gottes und seines gnädigen Handelns erinnert, außerdem zu seinem Lob ermutigt. Der Lobpreis Gottes ist in seiner globalen Dimension angesprochen. Die Größe der Gnade und Güte Gottes lässt seine Schöpfung, sie lässt auch den sündigen Menschen nicht zugrunde gehen. Das Motto mahnt damit auch zur Erkenntnis des menschlichen Vergehens und erinnert an die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung. In diesem Sinne feiern wir auch die Erntedankfeste!

So grüße ich Sie im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter ganz herzlich

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Redaktion Dr. Dr. Eberhard Mensing „Der Fitness Tipp“



Carpe diem – Bewegung erleben!

Sport und Bewegung schaffen soziale Kontakte und machen Spaß. Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass positiv gestimmte Menschen länger und gesünder leben als depressive. Daher sollten wir uns möglichst oft an der frischen Luft aufhalten und uns angemessen sportlich bewegen, d. h., wir sollten dabei zumindest leicht ins Schwitzen kommen.

Menschen, die in der frischen Luft arbeiten und schwitzen, erleben diese Situation des erhöhten Stoffwechsels nahezu täglich. Arbeit ist schweißtreibend und mit dem Schweiß gehen wichtige Vitamine und Mineralstoffe verloren.

Der Mensch braucht Phosetamin als „Treibstoff“

Nerven und Muskeln steuern unsere Bewegungen. Das Nervensystem besteht aus mehr als 10 Milliarden Nervenzellen, die auf den Nervenbahnen den ganzen Körper durchziehen. Alle Sinneseindrücke wie Wärme, Kälte, Hören, Sehen und Riechen werden erfasst, verarbeitet und reguliert. Ein besonderer Teil des Nervensystems steuert die Tätigkeit der inneren Organe, wie Herz, Magen und Darm. Das ist ein komplexes System, das natürlich auch unser psychisches Geschehen maßgeblich mitbestimmt. Ein geschädigtes Teilchen kann das gesamte Gebäude des Wohlbefindens nachhaltig stören, besonders dann, wenn die Kondition ausgeht und die Elektrolyt-Bilanz nicht mehr gegeben ist.

Elektrolyte steuern die Koordination



Nervenzellen schaffen die Kommunikation zwischen der Haut, den Bewegungsorganen und dem Gehirn mit Hilfe von elektrischen Impulsen. Für diese fein abge-

stimmte Weiterleitung der Informationen hat uns die Natur in Form der Nahrung die Elektrolyte Magnesium, Kalium und Kalzium, z. B. in Phosetamin, bereitgestellt. Wir müssen also dafür sorgen, dass diese Elektrolytversorgung gesichert wird, wenn wir Leistungen erbringen wollen. Besonders Magnesium muss dem Körper täglich ausreichend zugeführt werden. Es spielt eine entscheidende Rolle in Bezug auf die Leistungsfähigkeit des Herzens und des Kreislaufs. Eine Unterversorgung beeinträchtigt u. a. die Funktion der Muskulatur.

Aber lassen Sie es erst gar nicht so weit kommen und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach Phosetamin NE. Gleichen Sie die Elektrolytverluste aus und vergessen Sie das Trinken nicht! So sichern Sie den Energiefluss bei Arbeit und Sport. Dann haben Sie im Sommer beim Spielen, Wandern, Radeln, Berg- oder Wassersport mehr Energie und Vergnügen!

Eberhard Mensing

Prof. (em.) für Sport- und Gesundheitswissenschaften

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de | agroservice@agroaw.de
Nirkendorfer Weg 5 | 04603 Nobitz OT Ehrenhain
Feldweg 16 | 09683 Waldenburg

Artikel für die eigene Wein- und Saffherstellung

- Reinzuchthefen
- Weinballon 5 Liter – nur 12,95 €
- Hefenährsalz, Klärwunder, Antigell,
Milchsäure, Oechselwaage, Vinometer
- Acidometer, Zitronensäure
- Gärröhrchen, Gummistopfen, Naturkorken,
Gummikappen, Weinbuch, Glasflaschen

Hinweis:

Bis zum 31. August 2017
können Sie noch Ihre
Lohnmostgutschriften
von 2016 einlösen.



AGRO **SERVICE**
ALTENBURG - WALDENBURG

Tel.: 034494 83016 | Fax: 034494 83018
Tel.: 037608 22475

Äpfel zur Vermostung

Wir nehmen an:

Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Ankauf

Annahmezeiten:

ab Montag, dem 28. August 2017

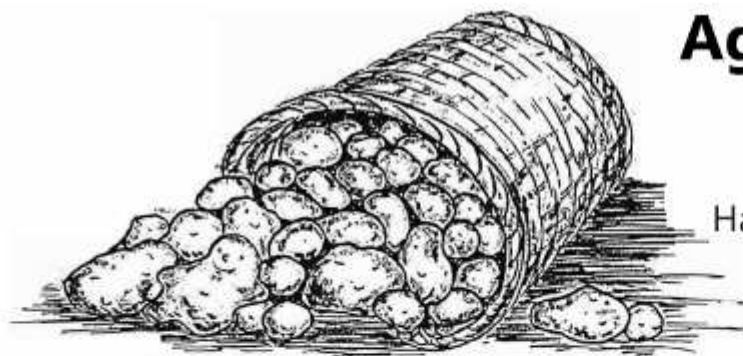
freitags 08:00 – 17:30 Uhr
samstags 08:00 – 11:00 Uhr
montags 08:00 – 17:30 Uhr

Alle Säfte und Weine sind sofort verfügbar oder
Sie erhalten eine Gutschrift für die Abholung zu
einem späteren Zeitpunkt.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 11:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Foto: Impastino, Pirella Göttsche



Agrargenossenschaft Oberwiera

Hauptstraße 10 • 08396 Oberwiera
Tel.: 037608 22946

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung

Erntefrische Kartoffeln aus eigenem Anbau direkt vom Feld

12. September – 7. Oktober 2017

Montag – Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr 12:30 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr 12:30 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 Uhr – 11:00 Uhr
(16.09., 23.09., 30.09. und 07.10.2017)

25 kg abgesackt und 50 kg abgesackt

**Sorte
Solara**



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 034 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu
Rechtsanwälte




Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg · Fon: (03447) 509016 · Fax: (03447) 509045

Zukunft mit System

**SANITÄR-HEIZUNG
GRASHOFF**

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelnitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de



KOMMUNIK Gmbh
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417	04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277	04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687
--	---	--

BZ

**BESTATTUNGEN
ZÖRNER**

- eigene Trauerhalle
- eigene Trauerredner
- Trauercafé
- Hausberatung
- Grabsteine & Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

**Getränke
Heimdienst**

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf,
Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schechwitz

Tel. 03447
510743



Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter
www.getraenkeexpress3000.de

**Taxibetrieb
p. Böhme**

Regis: 034343 91654
Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
 - Dialysefahrten
 - Chemotherapie
 - Bestrahlung usw.
- **Taxifahrten aller Art**
 - Einkaufsfahrten
- **Flughafentransfer**



Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. **034343 7100**

direkt an der B 93
04617 Treben
OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit über 25 Jahren: fair - freundlich - gut



Große Auswahl
an Neu- und Gebrauchtwagen alle mit Klimaanlage und
grüner Umweltplakette von 2.990,- € bis 15.990,- €

Finanzierung ab 0,00 % Anzahlung



Besser als lesen: live erleben.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen
der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.
Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte

Julia Stelzner



Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach,
Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pahl und Serbitz.
Mobil 0174 2488613
E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ih-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...



*Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit*



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52

Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

Seit 1994 Erfahrung und
Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für
Senioren im Altenburger Land

TAXI



Anruf genügt!

☎ (03 43 43)

7040

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-,
Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten
(für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

WINKLER

BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Baulemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541